Detailkonzept für den Wiedereinstieg in den Sport beim

TV Einigkeit Dortmund-Barop 1891 e.V. (TVE)

- Leichtathletik, Freiluftsportanlage -

Dieses Detailkonzept ist eine Ergänzung zum Basiskonzept "**Wiedereinstieg in den Sport beim TV Einigkeit Dortmund-Barop 1891 e.V. (TVE)**" in der aktualisierten Fassung vom 28.05.2021.
Die dort enthaltenen Vorgaben sind für dieses Detailkonzept verbindlich.

Sportstätte: Freiluftsportanlage bzw. öffentliche Freiflächen
Sportart: Leichtathletik, Freizeitsport

Gruppenzusammensetzung (Inzidenz Stufe 3):
- bis zu 2 Hausstände ohne Personenbegrenzung + beliebige Immunisierte (mit Kontakt)
- Gruppe aus beliebig vielen Immunisierten (mit Kontakt)
- 25 Kinder/Jugendliche bis einschl. 18 Jahre + 2 Trainer*innen (mit Kontakt)
- Bis zu 25 Personen unabhängig vom Alter (**ohne** Kontakt)

Geplanter Nutzungsbeginn: 28.05.2021

Die Anlagen sowie das Umfeld sind groß genug, um Abstandsregeln umzusetzen und neu ankommenden Sportlern ausreichend Platz anzubieten. Zudem sind alle Anlagen mit Parkplätzen in geeigneter Entfernung ausgestattet, um auch das Abholen von Kindern und Jugendlichen unter Einhaltung der Abstandsregeln zu gewährleisten.

- Teilnehmer*innen müssen in Sportkleidung zur Sportanlage kommen und im Ein- und Ausgangsbereich einen Abstand von 2m zueinander einhalten.
- Zwischen zwei Trainingseinheiten liegt eine mind. 10-minütige Pause, damit Ankunft und Verlassen des Trainingsortes ohne Kontakt zur anderen Gruppe erfolgen kann. Eine alternative Lösung dazu, sind unterschiedliche Treffpunkte innerhalb des Stadions, um ein Aufeinandertreffen zu vermeiden.
- Gäste sind aktuell nicht gestattet.
- Vor und nach dem Training haben die Teilnehmenden ihre Hände mit Seife gründlich zu waschen, wo dies durch eine entsprechend vorhandene Waschgelegenheit möglich ist.
- Evtl. vorhandene Dusch- und Umkleideräume werden bis auf weiteres nicht genutzt, ggf. vorhandene Toilettenanlagen immer nur einzeln.
- Das Leichtathletiktraining wird maximal in einer 2:25 Betreuung durchgeführt.
- **Für kontaktlose Trainingsgruppen (s.o.) gelten zusätzlich folgende Regeln:**
    - Die Athlet*innen werden einer Gruppe fest zugeteilt. Innerhalb dieser Gruppe findet das Training statt. Während des gesamten Zeitraums wird durch Trainer*in und Athlet*innen auf den Sicherheitsabstand von mindestens 2m geachtet. Bei intensiven Übungen ist ein vergrößerter Mindestabstand von 5m einzuhalten.

TV Einigkeit Dortmund-Barop 1891 e.V.
Harkortstr. 85
44225 Dortmund
vorstand@tve-barop.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Andreas Muth (1. Vorsitzender)
andreas.muth@tve-barop.de
Andreas Govert (2. Vorsitzender)
andreas.goevert@tve-barop.de

Mitgliederbetreuung und Finanzen:
Karin Czaja
mitglieder@tve-barop.de
0231 - 61 51 68

Registergericht: Amtsgericht Dortmund
Registernummer: VR 2425
Gläubiger-ID: DE19ZZZ00000521972
Sparkasse Dortmund
IBAN DE17 4405 0199 0471 0083 46
Volksbank Dortmund
IBAN DE53 4416 0014 2331 4141 00

- Auch für das Lagern von Taschen, Jacken und Trinkflaschen wird diese Maßgabe eingehalten, da die persönlichen Gegenstände nicht in einem Raum verwahrt werden, sondern auf dem Sportplatz abgelegt werden, wird keine Gefahr eingegangen, dass Laufwege sich kreuzen könnten und Athleten sich so unter Umständen zu nahe kommen könnten.

- Für Bahnläufe auf der Geraden und durch Kurven wird aufgrund des Risikos durch eine Aerosolverteilung ein deutlich zeitversetztes Laufen (mindestens 20m Abstand zum Vordermann) durchgeführt.

- Es werden keine Sprints in Reihen hintereinander durchgeführt.

- Die Trainer*innen geben keine Hilfestellung mit Körperkontakt und halten selbst ebenfalls den Mindestabstand ein.

- Abklatschen, Händeschütteln o.ä. Körperkontakt ist nicht gestattet.

- Auf Materialien (z.B. Kugeln, Speere, Medizinbälle) welche sich nicht in Besitz der Athleten befinden oder personalisiert eingesetzt werden können wird möglichst verzichtet, sodass kein unnötiges Risiko eingegangen wird. Sollten diese Materialien doch zum Einsatz kommen, werden diese mind. 7 Tage im Anschluss nicht benutzt. Sollte dies aus Mangel an ausreichend Material nicht möglich sein, werden diese durch die Trainerin oder den Trainer nach der Benutzung je nach Materialoberfläche gründlich gereinigt.
  Des Weiteren gibt es Materialien, welche ohne Kontakt der Athlet*innen eingesetzt werden können. Darunter fallen z.B. Koordinationsleitern, Hütchen und kleine Sprinthürden, die allenfalls mit den Füßen berührt werden. Diese Materialien werden ausschließlich vom Trainer oder der Trainerin bedient, verwahrt und nach Bedarf gereinigt.

- Die Trainer*innen führen eine Teilnehmerliste, diese wird DSGVO-konform 4 Wochen aufbewahrt.

- Das Tragen von Masken und Handschuhen während des Trainings ist für die Athlet*innen aufgrund der kontaktarmen bzw. kontaktlosen Ausübung nicht notwendig. Die Trainer*innen dürfen nach eigenem Ermessen eine Maske verwenden.

- Die Trainer*innen überwachen die Einhaltung der Regeln für das jeweilige Team.

- Der 1. und 2. Vorsitzende, der Coronabeauftragte des Vereins und der Coronabeauftragte der Leichtathletikabteilung ist jederzeit berechtigt, die Einhaltung der Maßnahmen aus dem Basiskonzept sowie aus den Detailkonzepten vor Ort zu überprüfen.

Dortmund, 28.05.2021

gez.
Vorstand
Andreas Gövert

gez.
Coronaschutzbeauftragter des Vereins
Dr. Nils Theyssen